

Drei Pfarrbereiche feiern erstmals gemeinsam Sommerfest / Kinder studieren Musical zu Texten der Bibelwoche ein 20 Gemeinden verfolgen Josephs Spuren



Im Familiengottesdienst gehörte die Bühne besonders den Kindern. Schon Wochen vorher hatten sie sich mit dem Musical von Joseph und seinen Brüdern befasst. | Foto: Constanze Arendt-Nowak

Drei Pfarrbereiche aus der Region nördlich von Wolmirstedt haben in Cröchern gemeinsam ein Sommerfest gefeiert. Das war eine Premiere, die aber bei allen gut angekommen ist.

Cröchern | Die Mitglieder des evangelischen Pfarrbereiches Colbitz haben schon vor Jahren eine gewisse Liebe zum Festplatz in Cröchern entwickelt. "Er liegt für uns ziemlich zentral und auch infrastrukturell ist alles da", begründet Pfarrer Dieter Kerntopf die Entscheidung, warum das Sommerfest gerade hier ausgerichtet wird. Inzwischen war es das zwölfte Fest dieser Art, das gefeiert wurde. Und doch war es eine Premiere, denn erstmals bekamen auch die Mitglieder der Pfarrbereiche aus Wolmirstedt und Angern eine Einladung. So feierten 20 Gemeinden der sogenannten Region Nord gemeinsam.

"Ich weiß, dass aus jedem Pfarrbereich jemand da ist", unterstrich Pfarrerin Gabriele Kerntopf gleich zu Anfang den Erfolg. Die Gäste hatten sich ein schattiges Plätzchen gesucht, um zunächst dem Gottesdienst zu verfolgen. Vor allem Kinder aus Burgstall, Colbitz, Cröchern, Lindhorst und Wolmirstedt hatten im Vorfeld dieses Gottesdienstes fleißig geübt, denn sie brachten ein Musical, in dem es um Joseph und seine Brüder ging, auf die Bühne.



Aufmerksam verfolgte das Publikum die Geschichte von Joseph als einen der Höhepunkte des Festes. | Foto: Constanze Arendt-Nowak

Joseph war zwar der Lieblingssohn seines Vaters, aber das sorgte für Eifersucht bei seinen Brüdern. Sie steckten ihn zuerst in einen Brunnen und verkauften ihn dann als Sklaven nach Ägypten. Dort kam Joseph ins Gefängnis, fand danach aber sein großes Glück, als er zum Pharao geführt und später zum Minister berufen wurde. Plötzlich standen auch seine Brüder wieder vor ihm. Nach kurzem Überlegen vergab er ihnen: "Ohne euch wäre ich nicht hier und ihr wäret ohne mich in Not."

Auf moderne Art - denn zwischendurch wurde sogar gerappt - zeigten die Kinder, wie der Glaube helfen kann. Mit der Musicalaufführung erinnerten die Mädchen und Jungen - obwohl einige, die mit geprobt hatten, schon in den Ferien waren - auch an die diesjährigen Bibelwochentexte, die sich eben jenem Joseph widmeten. "Die Bibelwoche findet heute in der Region Nord ihren Abschluss und wir blicken noch einmal zurück", sagte Gabriele Kerntopf. Der Applaus für die Darsteller zeigte, dass es den Zuschauern gefiel.

Gemütlich ging es bei Kaffee und Kuchen weiter, ehe Konstanze Schlegel und Peter Hugo aus Wolmirstedt Groß und Klein bei einem kleinen Konzert zum Mitmachen aufforderten. Auch Bastel- und Spielangebote gaben der Langeweile keine Chance, sich überhaupt in das Festgeschehen einzuschleichen.

Die Organisatoren waren sich am Ende des Tages sicher, dass sich der Aufwand gelohnt hatte. Viele Helfer hatten zum Erfolg des Festes beigetragen, egal, ob sie für den Gottesdienst geübt, Tische und Bänke gerückt, Kuchen gebacken oder die Technik bedient hatten.

Unterdessen wirft im Pfarrbereich Colbitz der nächste Höhepunkt seine Schatten voraus. Am 3. August wird ab 17Uhr in der Kirche in Dolle ein Regionalgottesdienst für den gesamten Pfarrbereich gefeiert.